

## ► **Interessenvertretung in der Öffentlichkeit**

### **Sicherheit durch Standards für Mitglieder und Verbraucher**

Im Mittelpunkt der Arbeit des Bundesverbandes Direktvertrieb Deutschland e.V. steht die Förderung der Interessen seiner Mitglieder. Auch wenn die Mitgliederstruktur in den vergangenen Jahren immer heterogener wurde, bleibt das verbindende Element zwischen den einzelnen Mitgliedsunternehmen der gemeinsame Vertriebsweg. Typisch hierfür sind die persönliche Beratung und das Anbieten von Waren oder Dienstleistungen direkt beim Verbraucher, in der Regel in dessen Wohnung.

## **Regeln für faires Miteinander**

Dabei zielt die Öffentlichkeitsarbeit des Bundesverbandes Direktvertrieb darauf ab, den Verbraucher aber auch Multiplikatoren und politische Entscheidungsträger über die Erscheinungsformen, Verbreitung und volkswirtschaftliche Bedeutung dieser Vertriebsform zu informieren. Darüber hinaus bietet der Bundesverband eine Plattform für den systematischen Erfahrungsaustausch über direktvertriebsspezifische Fragen unter den Mitgliedern.

Der Bundesverband achtet darauf, dass seine Mitglieder nach fairen Geschäftsprinzipien arbeiten und die Verhaltensstandards des Direktvertriebs einhalten. Im Rahmen der Förderung der gewerb-

lichen Interessen seiner Mitglieder verfolgt der Bundesverband auch das Ziel, unlauteren Wettbewerb sowie unzulässige allgemeine Geschäftsbedingungen im Bereich des Direktvertriebs zu unterbinden.

Die Mitglieder achten im geschäftlichen Verkehr ihrer Unternehmen auf ein seriöses und ehrliches Verhalten gegenüber Verbrauchern, Mitbewerbern und Außendienstmitarbeitern.

Dies bedeutet insbesondere:

- Ein faires Verhalten bei der Anbahnung, dem Abschluss und der Abwicklung des Vertrags.
- Die Einräumung eines gegenüber dem Gesetz erweiterten Widerrufsrechts.
- Ein korrektes Verhalten im Umgang mit den Außendienstmitarbeitern.

Einzelheiten ergeben sich aus den „Verhaltensstandards des Direktvertriebs“, die Bestandteil der Satzung sind. (§ 4 der Satzung)